

Typen von Aktionären

Nach ihrer Rechtsform	Individuelle Aktionäre: natürliche Personen
	Institutionelle Aktionäre: Kapitalsammelstellen wie juristische Personen (Pensionskassen, Anlagefonds, Investmentgesellschaften, Versicherungen)
Nach ihrer Mitwirkung in der Gesellschaftsleitung	Insider-Aktionäre: ¹ Mitglieder des Verwaltungsrates und der Gesellschaftsleitung
	Outsider-Aktionäre: Aktionäre, welche nur im Rahmen der beschränkten GV-Kompetenzen an den Unternehmensentscheidungen mitwirken können
Nach der Motivation des Aktienbesitzers	Anlageaktionäre: Aktionäre, welche ausschliesslich ein finanzielles Interesse verfolgen (Wertsteigerung ihrer Investments)
	Unternehmeraktionäre: Aktionäre, welche die Unternehmungstätigkeit aktiv mitgestalten wollen
Nach dem Dissens-Verhalten	Aktive Aktionäre: Aktionäre, welche über ihre Mitwirkungsrechte auf die Unternehmungsführung Einfluss nehmen (via Voice über das Stimm- und Wahlrecht)
	Passive Aktionäre: Aktionäre, welche ihre Titel verkaufen, wenn sie mit der Unternehmungsführung nicht einverstanden sind (via Exit)
Nach dem Umfang der Beteiligung	Grossaktionäre: Allein-, Mehrheits- oder einflussreiche Minderheitsaktionäre (mit einem Stimmenanteil von 10 %)
	Streubesitzaktionäre: Publikumsaktionäre mit einer grösseren Anzahl Titeln oder Kleinaktionäre oft mit emotionaler Bindung
Nach Anlageentscheidungen und Anlagevolumen	Professionelle Investoren: Aktionäre, welche über beträchtliche Anlagemittel verfügen und auf Grund ihrer fachlichen Qualifikation in der Regel rationale Entscheidungen treffen, häufig Gruppenentscheidungen. Sie stehen unter Performance-Druck und schichten deshalb die Aktienbestände häufig um
	«Freizeit»-Aktionäre: Streubesitzaktionäre mit kleinem Anlagevolumen und in der Regel wenig rationalen Entscheidungen

¹ Begriff nicht im Sinne der strafrechtlichen Normen gegen den Insider-Handel. StGB 161 fasst den Begriff des Insiders wesentlich weiter. Als Insider gelten auch die Mitglieder der Revisionsstelle, Behörden und Beauftragte sowie Einzelpersonen.

Beispiel

Aktionärsstruktur

Mikron Holding AG

Von den total 4 674 Aktionären sind 4 637 Aktionäre mit 14 661 204 Aktien stimmberechtigt. Somit sind 37 Aktionäre mit 341 152 Aktien nicht stimmberechtigt. Ebenfalls nicht stimmberechtigt sind die 1 710 388 Aktien aus dem Dispobestand.

	31. 12. 2008			31. 12. 2007		
	Anzahl Aktionäre	Anzahl Aktien	%	Anzahl Aktionäre	Anzahl Aktien	%
Aktionäre > 5 %	1	11 742 941	70,26	1	11 742 941	70,26
Aktionäre > 100 000 < 5 %	1	115 667	0,69	0	0	0,00
Aktionäre > 10 000 ≤ 100 000	37	943 612	5,65	38	1 003 680	6,01
Aktionäre > 5 000 ≤ 10 000	44	315 346	1,89	36	256 454	1,53
Aktionäre > 1 000 ≤ 5 000	458	966 125	5,78	437	911 274	5,45
Aktionäre > 100 ≤ 1 000	1 837	835 131	5,00	1 948	873 302	5,23
Aktionäre > 10 ≤ 100	1 675	79 014	0,47	1 783	84 600	0,51
Aktionäre ≤ 10	621	4 520	0,03	657	4 770	0,03
Dispobestand	0	1 710 388	10,23	0	1 835 723	10,98
Total	4 674	16 712 744	100,00	4 900	16 712 744	100,00

Quelle: Geschäftsbericht 2008.

Kommentar Eine Investorengruppe verfügt über 70,3% (Vorjahr: 70,3%) der Stimmrechte der Mikron Holding AG. Kein anderer Aktionär verfügt über eine Beteiligung von 5% oder mehr der Stimmrechte. Die Investorengruppe, bestehend aus der Ammann Group Holding AG, Langenthal, Corporate Investment Management Affentranger Holding AG, Genf, Personalfürsorgestiftung Rieter AG, Winterthur, Tegula AG, Zürich, und Herrn Rudolf Maag, Binnigen, ist durch einen auf 3 Jahre terminierten Aktionärsbindungsvertrag bis zum Jahr 2011 verbunden. Die Investorengruppe wird durch die Herren Schneider-Ammann, Affentranger und Spoerry im Verwaltungsrat vertreten.

Produktmerkmale der Aktie

Aktienrechtliche Produktmerkmale

- Aktionärsrechte
- Aktienarten, Titelkategorien und Aktiengattungen

Produktmerkmale der Aktie

Marktbezogene Produktmerkmale

- Börsenpräsenz
- Indexpräsenz
- Informationsverhalten

Finanzwirtschaftl. Produktmerkmale

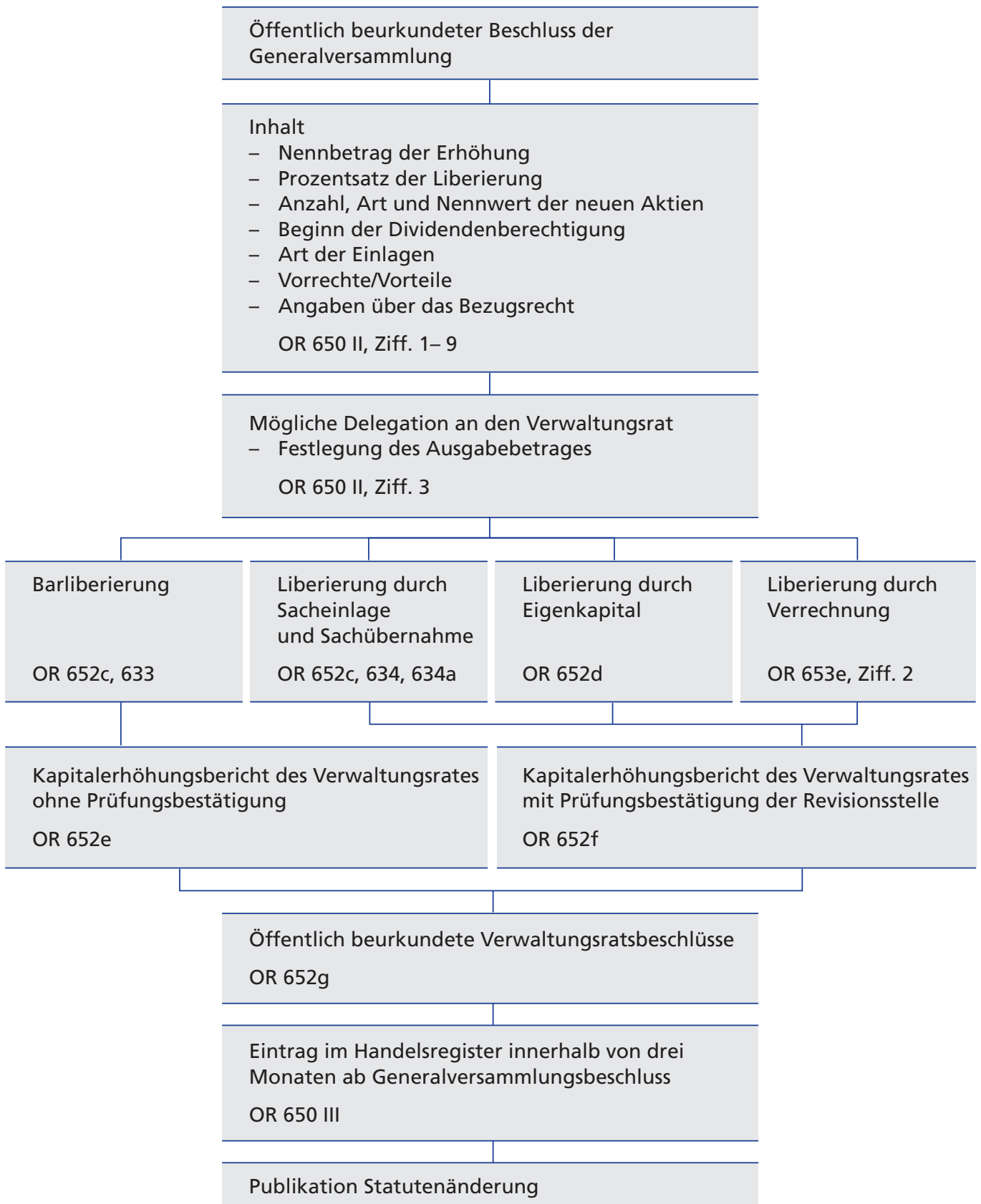
- Risikoprofil
- Dividendenpolitik
- Unternehmenswachstum

Übersicht über die Aktienarten

Nach der Berechtigung	– Inhaberaktien	
	– Namenaktien	
Nach der Handelbarkeit	– börsenkotierte	– frei übertragbar
	– nicht börsenkotierte	– vinkuliert
		– Main Standard
		– Domestic Standard
Nach der wirtschaftlichen Stellung	– Stammaktien	
	– Vorzugsaktien	
Nach der Stimmkraft	– stimmrechtslose Aktien (in der Schweiz Partizipationsscheine)	
	– Aktien mit gleicher Stimmkraft	
	– Aktien mit erhöhter Stimmkraft (Stimmrechtsaktien)	
Nach dem Umfang der Liberierung	– voll einbezahlte Aktien	
	– nicht voll einbezahlte Aktien	
Nach der Anzahl der Titelkategorien	– mehrere Titelkategorien	
	– Einheitsaktie	
Nach dem Handelswert	– leichte Aktien	
	– schwere Aktien	
Nach der Art der Stückelung	– Aktien mit Nennwert	
	– Aktien ohne Nennwert	
Nach den Aspekten der Kapitalanlage ¹		

¹ Die entsprechende Gliederung sprengt die synoptische Darstellung.

Ablauf einer ordentlichen Kapitalerhöhung¹



¹ Nach ERNST & YOUNG, Die Aktiengesellschaft (Zürich 1993).

Beispiel

Auswirkungen einer Gratisaktienemission auf die Bilanz

Warteck Invest AG

Konzernbilanz 1992 (zu Verkehrswerten) der Warteck-Invest vor Ausgabe der Gratisaktien, nach Gewinnverwendung (in TCHF)

Umlaufvermögen			Fremdkapital		
Flüssige Mittel	27 614		Kreditoren, trans. Passiven ¹	8 294	
Debitoren, trans. Aktiven	1 217		Darlehen	14 847	
Vorräte	<u>262</u>	29 093	Rückstellungen	<u>30 050</u>	53 191
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Sachanlagen	236 193		Aktienkapital ²	5 175	
Finanzanlagen	<u>11 801</u>	247 994	Partizipationskapital ³	2 250	
			Allgemeine Reserve	3 767	
			Reserve eigene Aktien	5 806	
			Neubewertungsreserve	144 619	
			Freie Reserve ⁴	33 648	
			Gebundene Reserve ⁵	22 504	
			Gewinnvortrag	<u>6 127</u>	<u>223 896</u>
		<u>277 087</u>			<u>277 087</u>

- 1 Inkl. Dividende (25 % = 1 856) und Verrechnungssteuer auf Gratisaktien vom Bruttobetrag (35 % von 11 423 = 3 998)
- 2 51 750 Namenaktien zu CHF 100.
- 3 22 500 Partizipationsscheine zu CHF 100.
- 4 Zur Verfügung Generalversammlung.
- 5 Zur Verfügung Verwaltungsrat.

Substanzwert je CHF 100 nominal:

CHF 223 896 000 : (51 750 + 22 500) = CHF 3 015.43.

Börsenkurse 1. April 1993: Namenaktie 1900, PS 1530.

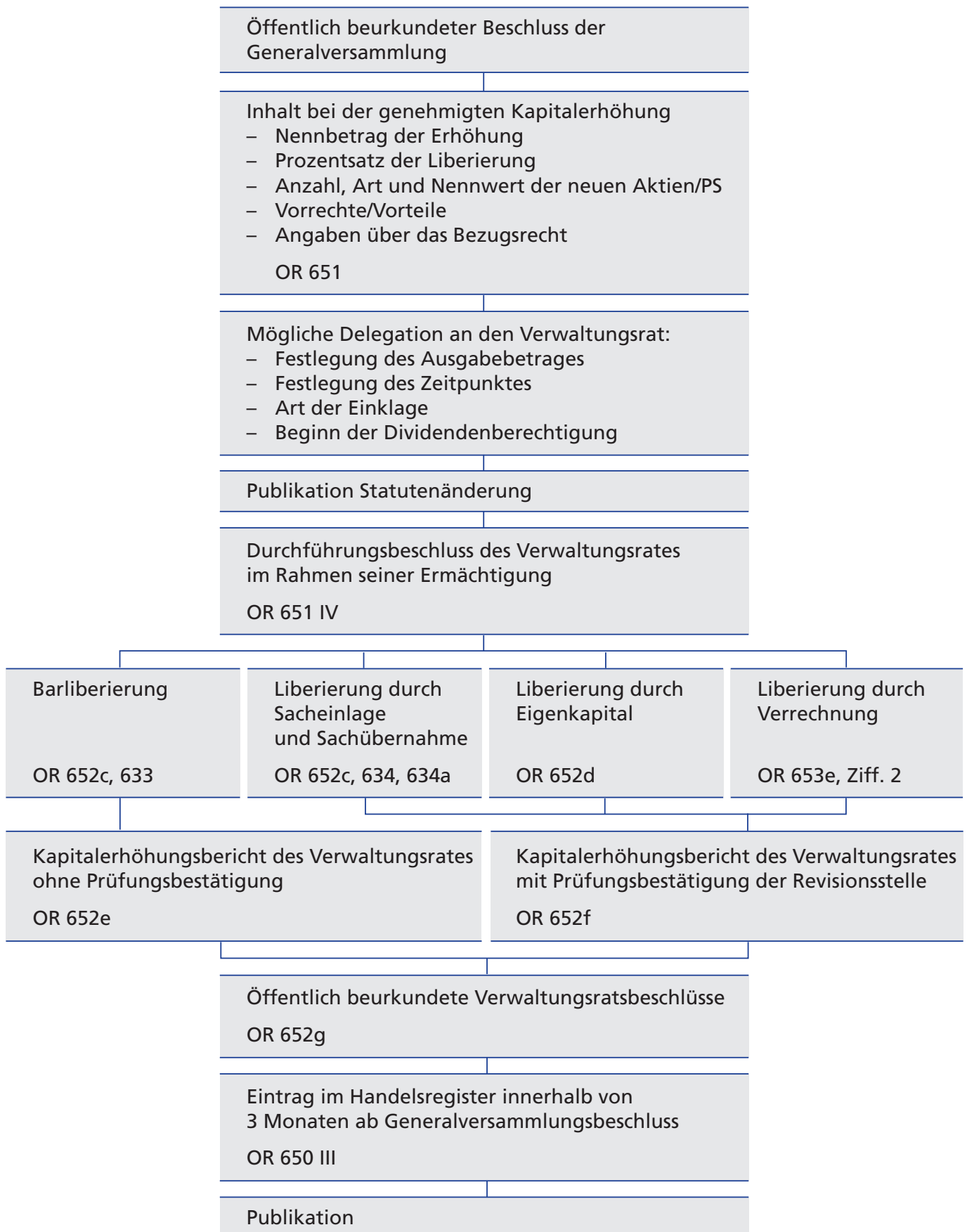
Die Generalversammlung vom 28. April 1992 hat beschlossen,

- das Aktienkapital durch Ausgabe von 51 750 Namenaktien zu CHF 100 auf CHF 10 350 000
- das Partizipationskapital durch Ausgabe von 22 500 Inhaber-Partizipationsscheinen auf CHF 4 500 000

zu erhöhen und durch Umwandlung der freien Reserve zu liberieren.

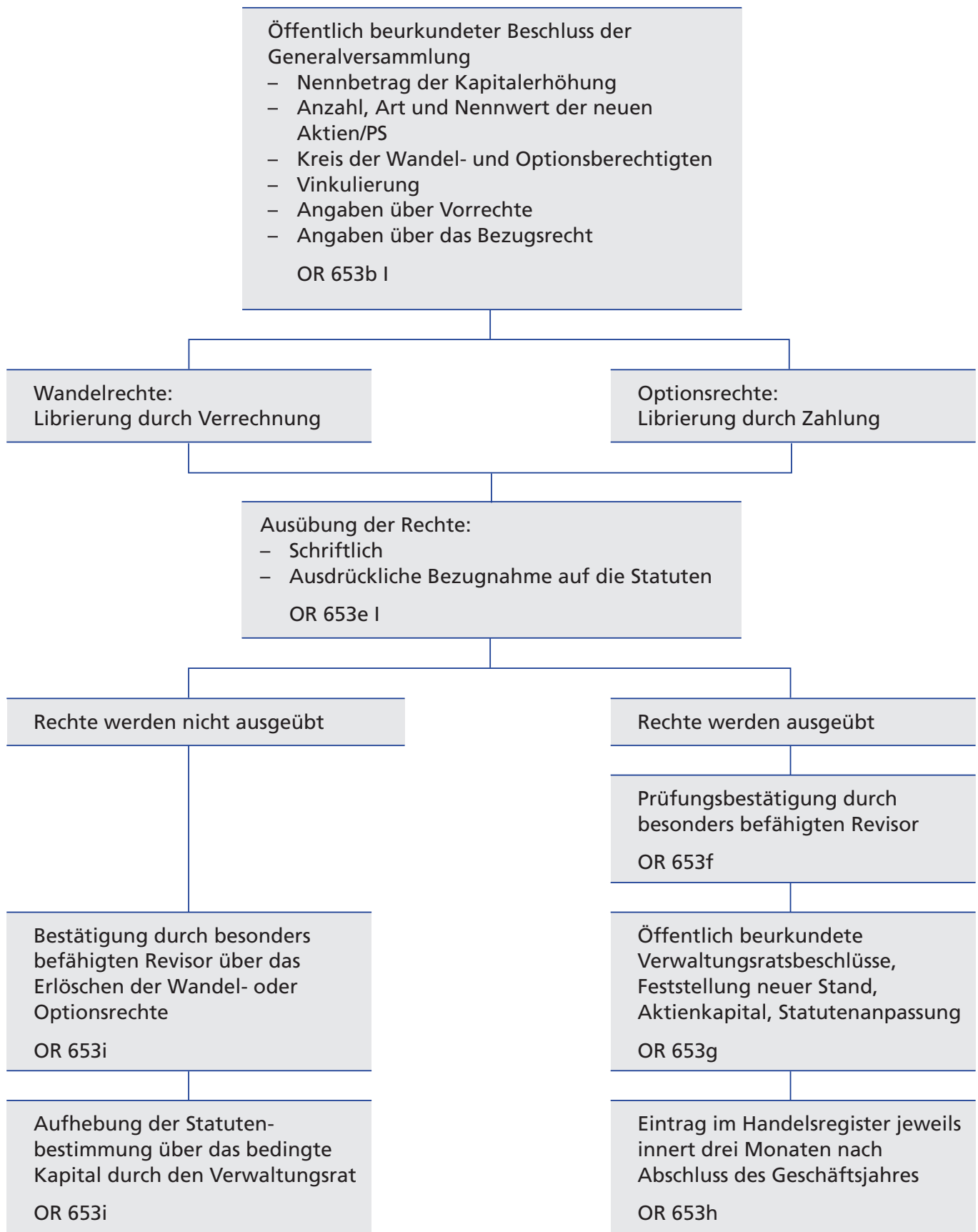
Wie lautet die Bilanz nach Verbuchung der Gratiskapitalerhöhung?

Ablauf einer genehmigten Kapitalerhöhung¹



¹ Nach ERNST & YOUNG, Die Aktiengesellschaft (Zürich 1993).

Ablauf einer bedingten Kapitalerhöhung¹



¹ Nach ERNST & YOUNG, Die Aktiengesellschaft (Zürich 1993).